

Mainz, 24.01.2014

**Anfrage 1675/2011 zur Sitzung am
Auswirkungen des Wegfalls der Wehrpflicht auf soziale Einrichtungen in
Mainz**

Mit dem Wegfall der Wehrpflicht am 01. Juli 2011 fehlen ca. 90.000 Zivildienstplätze in Deutschland. Die Auswirkungen werden auch in der Stadt Mainz zu spüren sein. In zahlreichen Einrichtungen, egal ob Pflegeheim, Kita oder bei der Betreuung von Menschen mit Behinderungen. Rettungsanker für die sozialen Einrichtungen soll der Bundesfreiwilligendienst sein. Laut Familienministerin Kristina Schröder sollen so 35.000 Freiwillige pro Jahr rekrutiert werden. Aktuell gibt es nach Angaben des Städte- und Gemeindebundes nur 9000 unterschriebene Verträge. Zum Vergleich: 90.000 Zivildienstleistende gab es im Jahr 2009.

Die Zivildienstleistenden sind in vielen Bereichen tätig, problematisch wird vor allem die Pflege und Betreuung älterer und behinderter Menschen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Auswirkungen hat der Wegfall der Wehrpflicht auf die sozialen Einrichtungen in der Stadt Mainz, den Wohlfahrtsverbänden und den freien Trägern?
2. Hat die Stadt Mainz Möglichkeiten, eventuell auftretende Versorgungslücken zu schließen?
3. Welche Maßnahmen müssten insgesamt ergriffen werden, um Versorgungslücken zu vermeiden?

gez.
Oliver Sucher
Fraktionsvorsitzener der SPD-Stadtratsfraktion